

Tag • budersand

www.budersand.de/hotel/tag.budersand

Budersand · KAI3 · Strönholt · Spa.budersand · Vinothek.budersand · GC Budersand

Mittwoch, 12. März 2025

Neuigkeiten



Lust auf etwas Süßes?

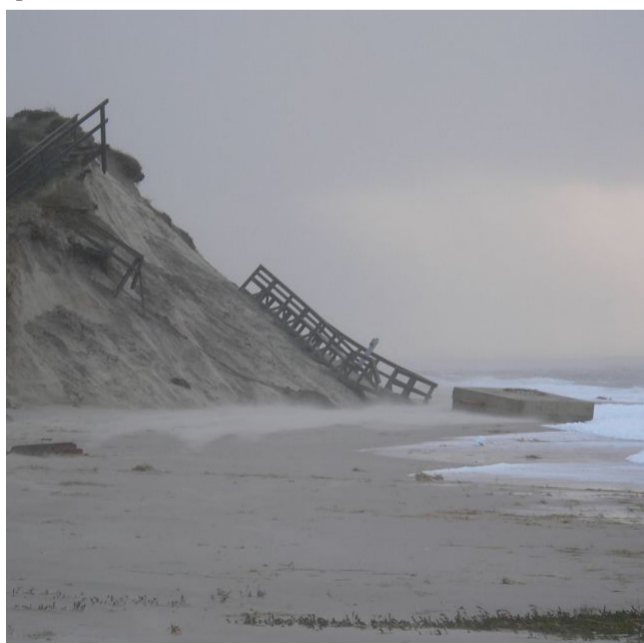
An unserer Bar.budersand finden Sie täglich eine Auswahl an hausgemachten Kuchen aus unserer Pâtisserie. Genießen Sie dazu eine Tasse Kaffee oder Ihren Lieblingstee.

BUDERSAND Bibliothek

In der Bibliothek haben Sie die Wahl zwischen Romanen, Krimis, Sachbüchern, Bildbänden, Kinderbüchern und einer breiten Auswahl zur Insel Sylt. Das literarische Spektrum reicht von Nobelpreisträgern (Günter Grass, José Saramago, Albert Camus) über die bedeutenden gegenwärtigen Bestseller (Umberto Eco, Bernhard Schlink, Maarten 't Hart) und Klassiker aller Epochen und Länder (Johann Wolfgang von Goethe, Hermann Hesse, Leo Tolstoi) bis hin zur jüngsten deutschen Literatur (Ralf Rothmann, Walter Moers, Martin Walser) und den großen Amerikanern (John Updike & Gabriel García Márquez). Die BUDERSAND Bibliothek ist rund um die Uhr begehbar und lässt sich mit Ihrer Zimmerkarte öffnen.

Die Beaufort-Skala im Überblick

Auf Sylt weht bekanntlich immer ein frisches Lüftchen. Selten aber ist es so extrem wie am 3.12.1999, als der Jahrhundert Orkan „Anatol“ mit Böen von nahezu 200 km/h über die Insel fegte und etliche Verwüstungen hinterließ. „Anatol“ hatte die höchste Stufe der amtlichen Beaufort-Skala erreicht, die seit 1906 die Stärke des Windes in 13 Stufen einteilt. Der Wert 0 bezeichnet eine völlige Windstille, der Wert 12 einen Orkan. Auch die Windgeschwindigkeiten und die Auswirkungen sind in der Skala genau definiert. Während der Wind bei Stärke 3 mit 12 bis 19 km/h weht und Blätter an Bäumen bewegt, erreicht er bei Stärke 10 als starker Sturm bereits 89 bis 102 km/h und kann Schäden an Gebäuden verursachen. Ab 117 km/h spricht man dann von einem Orkan und Windstärke 12.



Schutzstation Wattenmeer

Sylts Südzipfel schmilzt beständig

Sturmfluten setzen dem Naturschutzgebiet Hörnum-Odde immer wieder kräftig zu



Frank Deppe

Das Meer hat den Südzipfel der Insel Sylt zum Fressen gern. Leider. Denn beständig rauben Sturmfluten immer mehr Substanz der Hörnum-Odde und das lässt sich besonders an den verkürzten Spaziergängen erkennen: Benötigte man für einen Rundgang vor 40 Jahren noch an die drei Stunden, so hat man die Odde heute in weniger als einer Stunde locker umwandert. Anders formuliert: Im Jahr 1976 machten die Dünenflächen auf der Hörnum-Odde noch rund 100 Hektar aus, heute ist nur noch Viertel davon verblieben. Und so mutmaßt ein Experte vom Landesbetrieb für Küstenschutz: "Die Hörnum-Odde wird in einigen Jahren Geschichte sein." Bis dahin bleibt Ihnen aber noch Zeit, diesen besonderen Naturraum zu betrachten: Mit ihren tief eingeschnittenen Dünentälern und seltenen Sand-Salzwiesen bietet die Odde

ein Refugium für Flora und Fauna. Kein Wunder, dass sie daher seit 1972 als Naturschutzgebiet ausgewiesen ist. Vor allem in jüngerer Zeit hatte die Südspitze schwer unter den Naturgewalten zu leiden: 2013 wurde das kleine Unterfeuer abgebaut, da die Wasserlinie immer näher rückte. Und tatsächlich spülte nur einen Monat später eine Sturmflut das Fundament des abgebauten Unterfeuers frei und zerstörte die angrenzende Aussichtsplattform. Zuletzt nagte ein Sturm im November 2015 an der Odde – so nachhaltig, dass ihr äußeres Ende in absehbarer Zeit abgetrennt sein und eine eigene, kleine Insel auf Zeit bilden wird. Doch die Natur nimmt, die Natur gibt: Denn während die Hörnum-Odde kleiner wird, sind am Nordzipfel Sylts Sandzuwächse zu beobachten.

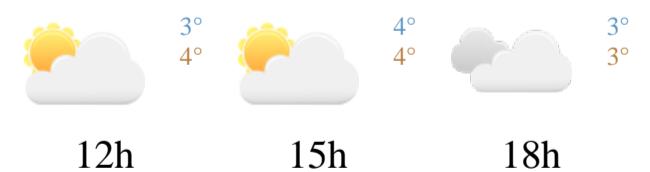
WETTER HEUTE 12.03.2025

Ebbe: 07:00 und 19:16 Uhr Sonnenaufgang: 06:48 Uhr
Flut: 00:51 und 13:27 Uhr Sonnenuntergang: 18:25 Uhr



WETTER MORGEN 13.03.2025

Ebbe: 07:48 und 20:00 Uhr Sonnenaufgang: 06:46 Uhr
Flut: 01:44 und 14:12 Uhr Sonnenuntergang: 18:27 Uhr



Kampener Sandberg für U. J. Lornsen

Eigentlich wollte der Keitumer Uwe Jens Lornsen, genau wie seine Vorfahren, zur See fahren. Doch die Napoleonischen Kriege verhinderten das, und so wurde Uwe Jens Lornsen Jurist. Sein Freund Nikolaus Falck brachte ihm die friesische Geschichte und den Drang nach Freiheit nah. In seinen Werken setzte Lornsen sich dann mit dem Freiheitsgedanken auseinander und wurde dafür als Märtyrer für ein deutsches Schleswig-Holstein verherrlicht. Deshalb wurde die mit 52,5 Metern höchste Düne Sylts nach ihm benannt. Wer die 109 Stufen zu ihrer Aussichtsplattform geschafft hat, wird mit einem weiten Blick zu den Sylter Nachbarinseln und auf das Festland belohnt. Links liegt dann England, rechts Dänemark, wie die Sylter süffisant sagen.

Empfehlung

LIEBLINGSPLATZ AUF SYLT heute von Friederike Jonasson

Im Budersand arbeite ich als stellvertretende Empfangs- und Reservierungsleitung. Mein Lieblingsplatz auf Sylt ist die "Kleine Teestube" in Keitum. Ob bei stürmischem Wetter drinnen oder bei Sonnenschein auf der Terrasse, lädt die Teestube mit hausgemachtem Kuchen und leckerem Tee ein. Mein Geheimtipp: die Friesen-Waffel. Der Ortstypische Kuchenklassiker als Waffel abgewandelt. Super lecker!

Veranstaltungen

13.03.2025 KEITUM - DAS KAPITÄNSDORF ERWANDERN

Begleiten Sie uns auf einer unserer schönsten Ortsführungen durch das romantische Kapitänsdorf Keitum. Begeben Sie sich auf eine Zeitreise und entdecken Sie Sylter Tradition und Brauchtum. Schmucke Reetdachhäuser und alte Friesenwälle.

Zum Schluss können Sie im "Altfriesischem Haus" das Leben auf Sylt im 18. Jahrhundert hautnach kennenlernen.

Treffpunkt: Tourist Information Keitum, Gurtstig 23 (Bus-Linie 3 + 3 a) / Beginn: 10:30 Uhr, Dauer: ca. 2 Stunden. 16,00 EUR pro Erwachsene

Guest Relation

Gerne organisiere ich Ihnen Tische in unseren Restaurants, Golfabschlagszeiten und Tickets für Ausflüge oder Konzerte. Bei besonderen Überraschungen, speziellen Ausflusstipps oder individuellen Wünschen stehe ich Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.



Jurek Schilsky
Guest Relation Manager

Durchwahl -427
guestrelations@budersand.de

Manager On Duty

Gerne stehe ich Ihnen heute persönlich oder telefonisch für Fragen und Wünsche zur Verfügung.



Marco Winter
Direktor

Durchwahl -466
m.winter@budersand.de



Die Wanderdüne in List

Am nördlichen Punkt der Insel Sylt, bereits auf der Höhe von Dänemark liegend, befindet sich die einzige und letzte Wanderdüne Deutschlands. Die karge Landschaft des Listlands ist geprägt von Sand und Heide und war bis 1864 noch unter dänischer Herrschaft. Im Jahr verschiebt sich die Wanderdüne um ca. sieben Meter. Das Gebiet zwischen List und dem Weststrand steht unter Naturschutz, das Betreten der Dünen ist strengstens untersagt. Ausgenommen sind hiervon nur die wenigen Wanderwege, die durch das Naturschutzgebiet und Richtung Weststrand und Ellenbogen führen. Wer Ruhe, Entspannung und Erholung in der rauen, ursprünglichen Natur sucht, sollte sich einen Ausflug in den Norden Sylts nicht entgehen lassen.

Tierisches Strandgut: Verwaiste "Heuler"

Die so genannten Seehundjäger sammeln regelmäßig hilflose Jungtiere ein



Sie gleiten geschmeidig durch das Wasser und beäugen nicht selten aus den Wellen neugierig das Geschehen an Sylts Stränden.

Mit ihren großen Knopfaugen erscheinen Seehunde zudem besonders possierlich. Das gilt umso mehr für Seehundbabys. An stürmischen Tagen kann es jedoch vorkommen, dass ein Junges von seiner Mutter getrennt wird. Diese Jungtiere treiben des öfteren an Sylts Strände an, wo sie laute Klagelaute ausstoßen. Dieses Verhalten hat verwaisten Seehundbabys den Namen "Heuler" eingetragen.

Verwaiste Heuler sind stets ein Fall für die amtlich bestellten Seehundjäger. Ihnen obliegt es, den Gesundheitszustand der Heuler zu untersuchen. Die Seehundjäger werden von der Tierärztlichen Hochschule Hannover und anderen Institutionen dafür regelmäßig geschult.

Wenn der Heuler zu sehr geschwächt, erkrankt oder verletzt ist, wird er von seinen Leiden mit einem Gnadenschuss erlöst.

Im günstigeren Fall jedoch wird er in einer Seehundstation wieder aufgepäppelt. Etwa zehn Mal pro Jahr ist dies der Fall. Dann wird das Fundtier in einer Wanne zum Hörnummer Hafen gebracht und an Bord des Ausflugsschiffes "Adler Express" verladen.

Am Hafen von Nordstrand wird der kleine Passagier in Empfang genommen und zur Seehundstation in Friedrichskoog befördert.

Die Station ist die einzige ihrer Art in Schleswig-Holstein; hier werden die eingelieferten Jungtiere zunächst tierärztlich untersucht und für einige Tage in Quarantäne gehalten. In kleinen Gruppen wachsen die Tiere auf, üben sich im wendigen Schwimmen und im Fischfang. Haben sie schließlich ein Gewicht von 25 Kilogramm erreicht, können sie wieder in die Freiheit entlassen werden.

Zeitungen & Magazine



www.sharemagazines.de/lesen

Scannen Sie den QR-Code mit der Kamera Ihres Smartphones oder Tablets oder geben sie die Internetadresse ein.

Täglich knapp 800 Zeitungen und Zeitschriften kostenfrei lesen.

Weitere Angebote

GESTRANDET IM BUDERSAND

Kennen Sie schon Kai? Die kuschelige Robbe ist kürzlich im Budersand Hotel gestrandet und zum Preis von 25,00 € am Empfang zu erwerben.



Alan Bennett, "Cosi fan tutte"

Wenn immer noch Winter ist und es draußen nicht hell werden will, braucht man was Komisches. Da ist der britische Autor Alan Bennett gerade recht. In „Cosi fan tutte“ erzählt er etwas, das eigentlich gar nicht komisch ist, aber sich zum Guten wendet: ein Ehepaar kriegt auf mysteriöse Weise Karten für Mozarts „Cosi fan tutte“ geschenkt, geht auch gern in diese Oper und findet bei der Rückkehr das ganze Haus komplett leer geräumt. Katastrophe? Ach, denkt die Frau, so ganz ohne all den Krempel...ist eigentlich auch schön! Sowas steht im 1. Stock in unserer wunderbaren Bibliothek, wenn wir Glück haben, unter B wie Bennett.

